

Jetzt anmelden: Filmworkshop - Grenzüberschreitung

Kurzversion:

wer: junge, geflüchtete Erwachsene, Frauen und Männer zwischen 18 und 26 Jahren

was: von der Filmidee zum fertigen Film: Drehbuch, Filmdreh, Schnitt, Einführungen in Technik und Filmsprache

wie: 10 Tage Filmworkshop, Projekte in Kleingruppen, Teamarbeit, Abschlusspräsentation

wann: 1.-3. Juni, 15.-17. Juni, 22.-24. Juni und 30. Juni (Präsentation), Fr 14 - 19 Uhr, Sa und So 10 - 17 Uhr

wo: wannseeFORUM Berlin, Hohenzollernstr.14, 14109 Berlin

Teilnahme kostenlos!

Anmelden möglich bis 15. Mai 2018 an: c-n-s@snafu.de oder 01522-4141690

Mehr Infos:

Im Workshops entwickelt ihr eigene Filmideen, schreibt Drehbücher, erlernt den Umgang mit Kamera, Tonaufzeichnung, Regiearbeit, Schauspiel und Filmschnitt und realisiert eure eigenen Filme. Ihr entscheidet worüber ihr in euren Filmen erzählen wollt. Das Thema Grenzüberschreitung, Erleben und Überwinden von physischen, geografischen, und psychologische Grenzen ist Inspiration und Ausgangspunkt. Wir sind gespannt auf eure Ideen und helfen euch bei der Umsetzung.

Workshoptage im Einzelnen:

Tag 01/ Freitag, 01.06. - Kennenlernen, Drehbuch schreiben, Teil 1: Einführung Themen und Ideen.

Teamarbeit zur Ideenfindung: Austausch, Brainstroming und Mindmap. Einführung: Protagonisten. Von wem oder was wird erzählt? Wo kommen sie her? Welche Erfahrungen bringen sie mit? Wo wollen sie hin, was treibt sie an? Was haben sie mit mir zu tun? Schreiben in kleinen Gruppen.

Tag 02/ Samstag, 02.06. - Drehbuch schreiben, Teil 2: Einführung Handlungsräume: Wo spielt die Handlung? Was erzählt ein Drehort über die Figuren? Wie verändert der Drehort die Handlung? Übungen: Gleiche Handlung an unterschiedlichen Orten filmen. Einführung Szenisches Schreiben. Aus welcher Perspektive wird der Film erzählt? Subjektiv, neutral, allwissend? Übungen zum perspektivischen Erzählen. Schreiben in kleinen Gruppen.

Tag 03/ Sonntag, 03.06. - Drehbuch schreiben, Teil 3: Einführung Visuelles Schreiben.

Übungen zur visuellen Umsetzung mit Kamera: Einstellungsgrößen, Tiefenschärfe und Perspektiven. Einführung Zeit im Film: Zeitabläufe, Chronologie, Wiederholungen, Déjà-vu oder Flashbacks.

Ausprobieren des szenischen Drehbuchs in ein fotografisches Storyboard. Schreiben in kleinen Gruppen.

Tag 04/ Freitag, 15.06. - Dreharbeiten, Teil 1: Drehvorbereitung, Drehteams bilden, Exkursionen in Drehteams, wie arbeitet ein Drehteam, vor und hinter der Kamera. Gedrehtes Material sichten, auswählen – was bleibt, was funktioniert, was kann weg?

Tag 05/ Samstag, 16.06. - Dreharbeiten, Teil 2: Filmdreh, Exkursionen in Drehteams, Filmaufnahmen, gedrehtes Material sichten, auswählen – was bleibt, was funktioniert, was muss wiederholt werden?

Tag 06/ Sonntag, 17.06. - Dreharbeiten, Teil 3: Exkursionen in Drehteams, Filmaufnahmen, gedrehtes Material sichten, auswählen – was bleibt, was funktioniert, was muss wiederholt werden?

Tag 07/ Freitag, 22.06. - Filmschnitt, Teil 1: Einführung in das Schnitt-Programm Final Cut Pro X, Sichtung Material, wen notwendig Nachdreh, Rohschnitt: Wie ordne ich Filmmaterial im Final Cut Pro, wie behalte ich die Übersicht: Auswahl der gefilmten Einstellungen, Reihenfolge festlegen.

Tag 08/ Samstag, 23.06. - Filmschnitt, Teil 2 : Rohschnitt, Töne anlegen, Tonaufnahmen für Filmschnitt, Rhythmus und Dynamik im Zusammenspiel

Tag 09/ Sonntag, 24.06. - Filmschnitt, Teil 3: Feinschnitt, Sprach- und Musikaufnahmen, alles kommt zusammen und verdichtet sich: Rhythmus, Musik, Geräusche, Abmischen der verschiedenen Tönn, Geräusche, Dialoge und Musik, Vor und Abspann.

Tag 10/ Samstag, 30.06. - Abschlusspräsentation: Texte für die Dokumentation schreiben, Statements, Fotos auswählen. Vorbereitung Präsentation und Vorführung der fertigen Filme.

Alle (geflüchtete, junge Erwachsene, von 18 bis 26 Jahre alt) sind willkommen. Ihr braucht keine Vorkenntnisse, um am Workshops teilzunehmen. Ihr solltet Lust haben, Filme zu machen, offen sein Neues auszuprobieren und von- und miteinander zu lernen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegung wird von uns gestellt. Alle Teilnehmer erhalten am Ende des Workshops eine Teilnahmebescheinigung. Sprachen: Deutsch, Englisch und Übersetzung ins Arabische, Dari und Farsi.

Geleitet werden die Workshops von Katja Pratschke und Gusztáv Hámos, beide sind Filmemacher, Autoren und Dozenten. Übersetzung: Jean Khatharra (farsi/dari).

ANMELDUNG bis zum 15. Mai 2018 an:

E-Mail: c-n-s@snafu.de, Mobil: 01522-4141690, Facebook: Katja Pratschke

Der Filmworkshop Grenzüberschreitung ist eine Kooperation zwischen der Concrete Narrative Society e.V., dem Willkommensbündnis für Flüchtlinge in Steglitz-Zehlendorf und KommMIT e.V. / BBZ für MigratInnen und Flüchtlinge.

Eine Maßnahme im Rahmen von „Kultur macht Stark! - Ich bin HIER! Willkommen“, gefördert von: Bundesministerium für Bildung und Forschung, betreut durch: Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Gesamtverband.